

Pressemitteilung

Annahmefrist für öffentliches Delisting-Erwerbsangebot beginnt / Angebotsunterlage veröffentlicht

Aktionärinnen und Aktionäre können bis zum 16. Februar 2024 ihre Aktien zu einem Preis von 11,50 Euro je CropEnergies-Aktie der Südzucker AG andienen

Mannheim, 17. Januar 2024 – Die Hauptaktionärin der CropEnergies AG, Mannheim, die Südzucker AG, Mannheim, („Südzucker“) hat heute die Angebotsunterlage für das öffentliche Delisting-Erwerbsangebot an alle Aktionärinnen und Aktionäre der CropEnergies AG („CropEnergies“) zum Erwerb der ausstehenden Aktien, die nicht bereits unmittelbar von der Südzucker gehalten werden, veröffentlicht. Die Angebotsunterlage wurde zuvor von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) gestattet.

Die Annahmefrist beginnt heute und endet am 16. Februar 2024 um 24:00 Uhr (MEZ). Beide Unternehmen hatten am 19. Dezember 2023 eine Delisting-Vereinbarung unterzeichnet. Südzucker hält derzeit rund 79,8 Prozent des Grundkapitals der CropEnergies.

Der Angebotspreis beträgt 11,50 Euro je CropEnergies-Aktie und entspricht einer Prämie von 36,9 Prozent auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe dieses Delisting-Erwerbsangebots und einer Prämie von rund 69,4 Prozent auf den Xetra®-Schlusskurs vom 18. Dezember 2023, d.h. auf den Schlusskurs am Tag vor Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Delisting-Erwerbsangebots.

Der Vorstand von CropEnergies hat sich vorbehaltlich der Erfüllung marktüblicher Bedingungen verpflichtet, das Delisting zu unterstützen und während der Annahmefrist des Delisting-Erwerbsangebots einen Antrag auf Widerruf der Zulassung sämtlicher CropEnergies-Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zu stellen. Darüber hinaus wird der Vorstand von CropEnergies nach Einreichung des Delisting-Antrags alle Maßnahmen ergreifen, um die Einbeziehung der CropEnergies-Aktien in den Handel im Freiverkehr einer Börse oder eines multilateralen Handelssystems („MTF“) oder organisierten Handelssystems („OTF“) zu beenden, soweit diese Einbeziehung ursprünglich von der CropEnergies veranlasst wurde. Der Vorstand und der Aufsichtsrat von CropEnergies werden während der Annahmefrist eine gemeinsame begründete Stellungnahme zu dem Delisting-Erwerbsangebot veröffentlichen.

Mit der Beendigung der Börsennotierung wird der Handel der CropEnergies-Aktien im regulierten Markt eingestellt. Dies kann zu einer sehr begrenzten Liquidität und Verfügbarkeit von Marktpreisen für die CropEnergies-Aktien führen. Die Aktionärinnen und Aktionäre von CropEnergies haben daher die Möglichkeit, ihre Aktien vor Beendigung der Börsennotierung im regulierten Markt im Rahmen des Delisting-Erwerbsangebots zu verkaufen. Mit der Beendigung der Börsennotierung im regulierten Markt enden zudem einige der umfangreichen finanziellen Berichtspflichten und Kapitalmarktveröffentlichungspflichten von CropEnergies.

Pressemitteilung

Eine Aussage, ob und in welcher Höhe Dividenden für zukünftige Geschäftsjahre gezahlt werden, kann heute nicht getroffen werden. Diese Entscheidung ist abhängig von der Beschlussfassung künftiger Hauptversammlungen.

Das Delisting-Angebot ist an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Beendigung der Zulassung der CropEnergies-Aktien zum Handel im regulierten Markt wird voraussichtlich Ende Februar 2024 wirksam werden. Die Angebotsunterlage und eine unverbindliche englische Übersetzung sind zusammen mit weiteren Informationen zum Angebot unter www.powerofplants-offer.com verfügbar. Darüber hinaus wurde eine Aktionärs-Hotline eingerichtet, an die sich Aktionärinnen und Aktionäre unter 008000 8 25 09 41 (gebührenfrei in Deutschland) oder +44 207 8 71 86 88 (für Anrufe in deutscher Sprache außerhalb Deutschlands) oder +44 207 2 93 04 34 (für Anrufe in englischer Sprache außerhalb Deutschlands) bei Rückfragen wenden können.

Exemplare der Angebotsunterlage erhalten Sie zudem kostenlos bei der Abwicklungsstelle für das Delisting-Erwerbsangebot: Deutsche Bank Aktiengesellschaft, TAS, Post-IPO Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland (Bestellung zur Versendung der Angebotsunterlage unter Angabe einer vollständigen Postadresse auch per Telefax an +49 69 91 03 87 94 oder E-Mail an dct.tender-offers@db.com).

Pressemitteilung

Die CropEnergies AG

Nachhaltige Produkte aus nachwachsender Biomasse sind das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von nachhaltig erzeugtem, erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Millionen Kubikmeter Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutral- sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: von klimaschonendem Kraftstoff, über die Getränkeherstellung oder Kosmetikprodukte bis hin zu pharmazeutischen Anwendungen, beispielsweise als Grundlage für Desinfektionsmittel oder als Ausgangsstoff innovativer Biochemikalien.

Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert Ethanol für Kraftstoffanwendungen den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Aus der Biomassennutzung werden darüber hinaus jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid, das unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt wird, gewonnen.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.

Kontakt

Nadine Dejung-Custance
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Tel.: +49 (621) 71 41 90-65
Fax: +49 (621) 71 41 90-05
presse@cropenergies.de

Heike Baumbach
Investor Relations
Tel.: +49 (621) 71 41 90-30
Fax: +49 (621) 71 41 90-03
ir@cropenergies.de